

**RS OGH 1992/3/24 5Ob510/92,
4Ob552/95, 3Ob1/05a, 3Ob257/05y,
6Ob197/06y, 4Ob45/07g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.03.1992

Norm

UVG §3

UVG §6 Abs1

Rechtssatz

Unterhaltsvorschüsse nach § 3 UVG sind einerseits begrenzt durch die Höhe des nach § 140 ABGB bestehenden Unterhaltsanspruches, auch wenn der Unterhaltstitel noch auf einen höheren Betrag lautet, andererseits durch den im § 6 Abs 1 UVG vorgesehenen Höchstbetrag.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 510/92
Entscheidungstext OGH 24.03.1992 5 Ob 510/92
- 4 Ob 552/95
Entscheidungstext OGH 10.08.1995 4 Ob 552/95
Vgl; Beisatz: Der auf Grund eines Exekutionstitels gewährte Vorschuß soll der jeweiligen (materiellen) gesetzlichen Unterhaltspflicht entsprechen, wobei die Richtsatzhöhe gemäß § 6 Abs 1 UVG nicht überschritten werden darf.
(T1)
- 3 Ob 1/05a
Entscheidungstext OGH 27.07.2005 3 Ob 1/05a
Auch
- 3 Ob 257/05y
Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 257/05y
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 197/06y
Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 197/06y
Auch; Beis wie T1 nur: Der auf Grund eines Exekutionstitels gewährte Vorschuß soll der jeweiligen (materiellen) gesetzlichen Unterhaltspflicht entsprechen. (T2)
- 4 Ob 45/07g
Entscheidungstext OGH 22.05.2007 4 Ob 45/07g
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0029758

Dokumentnummer

JJR_19920324_OGH0002_0050OB00510_9200000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at